

Satzung zur Einführung eines Vertiefungsmoduls für das Fachstudium Musik der Lehrämter an Gymnasien, an Regionalschulen, an Grundschulen sowie Sonderpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock¹

vom 20. November 2013
in der Fassung der Änderung vom 12. Oktober 2016

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) sowie dem Gesetz über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern (Lehrerbildungsgesetz - LehbildG M-V) vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 391) hat die Hochschule für Musik und Theater Rostock die folgende Satzung erlassen.

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel und Inhalte des Studiums	2
§ 3 Dauer und Umfang	2
§ 4 Eingangsvoraussetzungen	2
§ 5 Modulabschluss	2
§ 6 Anrechenbarkeit	2
§ 7 Studienplatzanzahl	3
§ 8 Studienverlaufspläne	3
§ 9 Inkrafttreten	3
Modulbeschreibungen	4

¹ Ergänzung zur Studien- und Fachprüfungsordnung vom 12. November 2012, Hochschulanzeiger 1.2013, S. 3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt ergänzend zur Studien- und Fachprüfungsordnung für das Fachstudium Musik der Lehrämter an Gymnasien, an Regionalschulen, an Grundschulen sowie Sonderpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock den Verlauf und das Ziel von Vertiefungsmodulen, die außerhalb des regulären Lehramtsstudiums im Fach Musik von der Hochschule für Musik und Theater Rostock angeboten werden. Zum Regelungsbereich gehören die Modulbeschreibungen, die als Anlage beigefügt sind.

§ 2 Ziel und Inhalte des Studiums

Das Studium der Vertiefungsmodule im Fach Musik zielt auf den Aufbau zusätzlicher Kompetenzen in einem künstlerischen, musikpädagogischen oder musiktheoretischen Gebiet. Die Absolventinnen und Absolventen sollen hierdurch befähigt werden, ihren Musikunterricht facettenreicher zu gestalten.

Vertiefungsmodule im Rahmen des Musiklehramtsstudiums werden in den Fächern Chorleitung, Musiktheorie und Jazz/Rock/Pop angeboten.

Das Studium gliedert sich in künstlerischen Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Vorlesungen und Seminare. Es ermöglicht den Studierenden,

- einen Chor professionell zu leiten und dabei Methoden anzuwenden, die mit größerer Ausdifferenziertheit erarbeitet worden sind, als dies im regulären Studium möglich ist (Vertiefungsmodul Chorleitung);
- ihre musiktheoretischen Analyse- und Tonsatzfähigkeiten auszubauen sowie ihr musikalisches Gehör weiter zu schärfen (Vertiefungsmodul Musiktheorie);
- ihre musikstilistischen Fähigkeiten auszubauen, in der Improvisation sicherer zu werden und Souveränität beim Spielen/Singen in einer Band zu erlangen (Vertiefungsmodul Pop/Jazz).

§ 3 Dauer und Umfang

Die Vertiefungsmodule erstrecken sich über einen Zeitraum von vier Semestern und haben einen Studiumumfang von insgesamt 16 Leistungspunkten. Davon entfallen jeweils drei Leistungspunkte auf die Lehrveranstaltungen in den vier Semestern. Weitere drei Leistungspunkte werden für die Abschlussprüfung und den damit verbundenen Arbeitsaufwand vergeben.

§ 4 Eingangsvoraussetzungen

Die Vertiefungsmodule sind ein differenziertes Zusatzangebot für besonders begabte Lehramtsstudierende. Der Zugang wird auf der Grundlage besonderer Studienleistungen und herausragender Modulabschlussnoten in den ersten vier Fachsemestern über eine gesonderte Eignungsprüfung geregelt.

§ 5 Modulabschluss

Die Vertiefungsmodule enden mit einem Abschlussprojekt. Das erfolgreiche Studium des Vertiefungsmoduls bescheinigt die Hochschule mit einem Zertifikat, das die Unterschrift des Rektors und des Koordinators des jeweiligen Moduls trägt. Zusätzlich werden Inhalt und Umfang des Vertiefungsmoduls im Transcript of records erfasst.

§ 6 Anrechenbarkeit

Die Vertiefungsmodule sind als spezielle Studienangebote nicht im Rahmen der regulären Lehramtsstudienordnungen anrechenbar. Die Studieninhalte sind so gewählt, dass sie in besonderer Weise für weiterführende Masterstudiengänge qualifizieren und dort ggf. anrechenbar sind.

§ 7 Studienplatzanzahl

Die Studienplatzanzahl für die Vertiefungsmodulare ist auf sechs Studienplätze pro Studienfach begrenzt.

§ 8 Studienverlaufspläne

Vertiefungsmodul Chorleitung (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)		3
6.	Chorleitung(2)	Kammerchor (1)		3
7.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)	Stimmphysiologie/Stimmbildung (2)	5
8.	Chorleitung (2)	Kammerchor (1)	Abschlussprojekt (2)	5

Studienverlaufsplan Vertiefungsmodul Musiktheorie (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Kolloquium Musiktheorie (1)	4
6.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Kolloquium Musiktheorie (1)	4
7.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Abschlussprojekt (1)	4
8.	Tonsatz (2)	Gehörbildung (1)	Abschlussprojekt (1)	4

Studienverlaufsplan Vertiefungsmodul Jazz/Rock/Pop (16 LP)

Sem.	Vertiefungsmodul			LP
5.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)		3
6.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)		3
7.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)	Seminar nach Wahl (2)	5
8.	Instrumentalunterricht bzw. Gesang (2)	Ensemble (1)	Abschlussprojekt (2)	5

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater Rostock, der im Be-
nehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung erfolgt ist, vom 13. November 2013 und der
Genehmigung durch das Rektorat vom 19. November 2013.

Rostock, den 20. November 2013

**Die Rektorin
der Hochschule für Musik und Theater Rostock**

Dr. Susanne Winnacker

Modulbeschreibungen

Vertiefungsmodul Chorleitung				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Prof. Dagmar Gatz			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Sowohl durch die praktische Ausbildung (Dirigiertechnik, Probenmethodik, chorische Stimmbildung) als auch den Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Stimmphysiologie und der Chorliteratur sollen die Voraussetzungen zur erfolgreichen Arbeit mit einem Chor im nicht professionellen Bereich geschaffen werden.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Dirigiertechnik • Probenmethodik • Analyse (Methodik, Harmonie, Periodik, Stilistik etc.) als Ausgangspunkt für die Interpretation • Erarbeitung von Chorwerken aus den Bereichen a cappella, Oratorium und Chorsinfonik 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Chorleitung	Einzelunterricht	4	8	240 Std.
Kammerchor	Gruppenunterricht	8	4	120 Std.
Stimmphysiologie/Stimmbildung	Vorlesung/Seminar	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Projekt	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	3. Juli 2013			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Prof. Dr. Oliver Krämer			

Vertiefungsmodul Musiktheorie				
Leistungspunkte	16			
Modulkoordination	Prof. Dr. Jan Philipp Sprick			
Modulniveau	fortgeschritten			
Modul verwendbar für	Lehramt Musik			
Dauer des Moduls	vier Semester			
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise			
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über einen vertieften Einblick in aktuelle musiktheoretische Diskurse und besitzen sehr gute Kenntnisse im Erstellen von Stilkopien verschiedener Epochen. Das erworbene Wissen geht weit über das im Pflichtfachunterricht erworbene hinaus und kann Grundlage für die Aufnahme eines Masterstudiums sein.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse aktueller Analysemethoden • Erstellung aufwändiger Stilkopien • komplexe Höraufgaben (mehrstimmig) • klavierpraktische Übungen 			
Lehrveranstaltung	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand
Tonsatz	Einzelunterricht	4 (4x1)	8	240 Std.
Gehörbildung	Gruppenunterricht	4 (4x1)	4	120 Std.
Kolloquium Musiktheorie	Seminar	2	2	60 Std.
Abschlussprojekt	Seminar	2	2	60 Std.
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern			
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt			
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts			
Bewertung	unbenotet			
Datum der letzten Änderung	3. Juli 2013			
Bearbeiterin/Bearbeiter	Prof. Dr. Oliver Krämer			

Vertiefungsmodul Jazz/Rock/Pop																					
Leistungspunkte	16																				
Modulkoordination	Prof. Benjamin Köthe																				
Modulniveau	fortgeschritten																				
Modul verwendbar für	Lehramt Musik																				
Dauer des Moduls	vier Semester																				
Angebotsturnus des Moduls	semesterweise																				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben Kenntnisse populärer Stilstiken im Instrumental- oder Vokalfach. Aufbauend auf den unterschiedlichen Ausgangsniveaus der Studierenden werden Spiel- und Gesangstechniken gefestigt bzw. ausgebaut. Außerdem werden Fähigkeiten im Zusammenspiel erworben und Einblicke in die Spezifik der Instrumente anderer Bandmitglieder gewonnen. In einem zusätzlichen, frei wählbaren Seminar werden individuelle Interessen vertieft bzw. neue aufgebaut.																				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung stiltypischer Besonderheiten der Popular- und Weltmusik sowie des Jazz und entsprechender Ausdrucksweisen am Instrument bzw. mit der Stimme • Erwerb eines Songrepertoires • Ensemblearbeit mit semesterweisen Schwerpunkten wie Rock, Jazz, Latin, Musical etc. 																				
Lehrveranstaltung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranstaltungsform</th> <th>SWS</th> <th>Leistungspunkte</th> <th>Arbeitsaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Instrumentalfach bzw. Gesang</td> <td>4 (4x1)</td> <td>8</td> <td>240 Std.</td> </tr> <tr> <td>Ensemble</td> <td>8 (4x2)</td> <td>4</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Seminar nach Wahl</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Abschlussprojekt</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>60 Std.</td> </tr> </tbody> </table>	Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Instrumentalfach bzw. Gesang	4 (4x1)	8	240 Std.	Ensemble	8 (4x2)	4	120 Std.	Seminar nach Wahl	2	2	60 Std.	Abschlussprojekt	2	2	60 Std.
Veranstaltungsform	SWS	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand																		
Instrumentalfach bzw. Gesang	4 (4x1)	8	240 Std.																		
Ensemble	8 (4x2)	4	120 Std.																		
Seminar nach Wahl	2	2	60 Std.																		
Abschlussprojekt	2	2	60 Std.																		
Vorleistungen	herausragende Leistungen in vorangegangenen Studiensemestern																				
Modulabschluss	künstlerisches Abschlussprojekt																				
Regel(prüfungs)termin	abhängig vom Durchführungstermin des Abschlussprojekts																				
Bewertung	unbenotet																				
Datum der letzten Änderung	17. Juni 2014																				
Bearbeiterin/Bearbeiter	Heike Eisenhuth																				